

Logau, Friedrich von: Die seinen pflegt Mars wol zu füttern (1630)

1 Die seinen pflegt Mars wol zu füttern
2 Und endlich reichlich zu begüttern;
3 Was lieget zwischen Schoß und Mund,
4 Ist alles Pralimundens Grund.

(Textopus: Die seinen pflegt Mars wol zu füttern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/27864>)